

Bedienungsanleitung Wärmepumpentrockner
fürs Mehrfamilienhaus und das Gewerbe

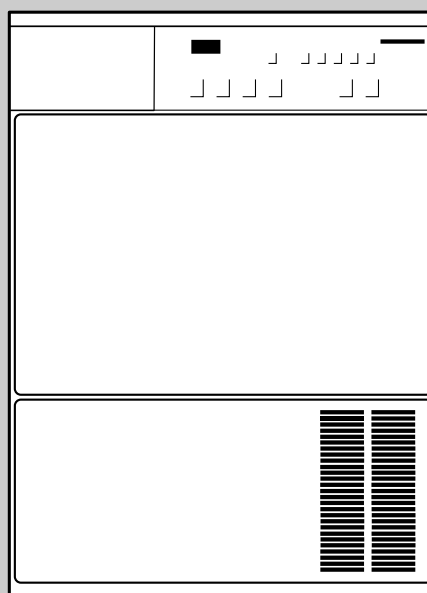
Mode d'emploi sèche-linge à thermopompe
pour immeuble collectif et usage professionnel

Istruzioni per l'uso dell'asciugatrice
a termopompa diretto dell'aria per le case
plurifamiliari e l'industria




SCHULTHESS

SPIRIT TWP 6700



Produkte-Nr.
No. du produit 6700.0
No. di prodotto

Instruktions-Nr.
No. d'instruction 631 609.B
No. d'istruzione



Liebe Kundin, lieber Kunde

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Schulthess-Wäschetrockner entschieden haben.

Ihr neuer Wäschetrockner weist dank modernster Wärmepumpentechnologie sparsamste Energieverbrauchs-
werte auf und garantiert Ihnen beim Betrieb höchste
Wirtschaftlichkeit.

Er entstand in mehrjähriger Entwicklungsarbeit. Höchste
Qualitätsansprüche sowohl in der Entwicklung als auch in
der Fertigung garantieren ihm eine lange Lebensdauer.

Seine Konzeption erfüllt alle heutigen und zukünftigen
Anforderungen moderner Wäschepflege. Sie ermöglicht
Ihnen eine vielfältige und individuelle Programmwahl.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch,
um alle Möglichkeiten und Vorteile Ihres neuen Wäsche-
trockners nutzen zu können.

Beachten Sie zudem die Sicherheitshinweise auf Seite 4,
sowie das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen
Schulthess-Gerät.

Ihre
Schulthess Maschinen AG

Inhaltsverzeichnis

Worauf Sie achten müssen

- ▶ Entsorgungshinweise 4
 - ▷ Verpackung des Neugerätes 4
 - ▷ Altgerät 4
 - ▶ Sicherheitshinweise und Warnungen 4
-

Ihr neuer Wäschetrockner

- ▶ Umweltschutz und Sparhinweise 4
 - ▶ Gerätebeschreibung 5
 - ▶ Wäschehinweise 6
 - ▷ Wäsche sortieren 6
 - ▷ Tipps zum Trocknen 6
-

Inbetriebnahme

- ▶ Vorbereitung 6
 - ▶ Einfülltür öffnen 6
 - ▶ Wäsche einfüllen 6
 - ▶ Einfülltür schliessen 6
-

Trocknen

- ▶ Programmtabelle 7
 - ▶ Trocknen 8
 - ▷ Elektronik-Programme 8
 - ▷ Zeit-Programme 8
 - ▷ Zusatzfunktionen wählen 8
 - ▷ Programm starten 8
 - ▷ Anzeigen während Programmablauf 8
 - ▷ Programm ändern 8
 - ▷ Programm abbrechen 9
 - ▷ Wäsche nachlegen 9
 - ▷ Programmende 9
 - ▷ Wäsche entnehmen 9
 - ▷ Gerät ausschalten 9
 - ▶ Zusatzfunktionen 9
 - ▷ Pflegeleicht 9
 - ▷ Startzeitvorwahl 9
 - ▷ Schnellgang 9
-

Wartung, Pflege, Reinigung

- ▶ Gerät reinigen 10
 - ▷ Filter reinigen 10
 - ▷ Flusensieb reinigen 10
 - ▷ Sekundärflusensieb reinigen 10
 - ▷ Filtermatten reinigen 11
 - ▷ Feuchtigkeitssensor reinigen 11
-

Grundeinstellungen

- ▶ Kindersicherung 11
 - ▶ Trocknungsgrad 11
 - ▶ Knitterschutz 12
 - ▶ Summer 12
-

Cash-Card

- ▶ Cash-Card einschieben 12
 - ▶ Cash-Card entnehmen 12
 - ▶ Programm wählen 12
 - ▶ Anzeigen während Programmablauf 12
 - ▶ Programmende 12
 - ▶ Rückbuchen 12
 - ▶ Digitalanzeige 12
-

Störungen

- ▶ Kleine Störungen selbst beheben 12
 - ▶ Störungsmeldungen H, Er, F 13
-

Kundendienst

- ▶ Produkte- und Geräte-Nr. 13
-

Garantieabonnement

13

Sommaire français

- ▶ Voir page 15
-

Indice italiano

- ▶ Vedere pagina 27
-

Entsorgungshinweise

Verpackung des Neugerätes

- ⚠ Verpackungsmaterial ordnungsgemäss entsorgen.
- ⚠ Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug.

Durch die Aufbereitung und Wiederverwendung werden Rohstoffe eingespart und Abfallvolumen verringert. Die Verpackung kann dem Fachhändler oder Lieferanten zurückgegeben werden.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwendbar. Der Karton besteht aus 80% bis 100% Altpapier.

Holzteile sind nicht chemisch behandelt. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Umbänderung aus Polypropylen (PP) und die FCKW-freien Polsterteile aus geschäumtem Polystyrol (PS). Diese Materialien sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen und recycelbar.

Altgeräte

- ⚠ Ausgediente Geräte sind unbrauchbar zu machen:
Nachdem der Netzstecker gezogen bzw. der Anschluss vom Elektriker demontiert worden ist, Netzkabel durchtrennen und entfernen. Türschloss zerstören oder entfernen, damit spielende Kinder sich nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
Das Altgerät enthält wertvolle Werkstoffe, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten. Stellen Sie sicher, dass Ihr altes Gerät ordnungsgemäss entsorgt wird. Anschriften von Sammelstellen oder Rücknahmeorten für die Entsorgung von Altgeräten erfahren Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Bitte helfen Sie auf diese Weise bei einer umweltverträglichen Entsorgung bzw. Wiederverwertung mit.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

Vor der Inbetriebnahme beachten:

- ⚠ Lesen Sie die beiliegenden Druckschriften sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Wäschetrockner in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Informationen zu Installation, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Gerätes.
- ⚠ Reparaturen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemässe Reparaturen können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.
- ⚠ Druckschriften für Mitbenützer oder Nachbesitzer sorgfältig aufbewahren.
- ⚠ Das Gerät entsprechend der Aufstellungsanleitung installieren.
- ⚠ Ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht anschliessen. Im Zweifelsfall Kundendienst oder Händler befragen.

Beim Trocknen beachten:

- ⚠ Kinder nicht mit dem Gerät unbeaufsichtigt lassen.
- ⚠ Haustiere vom Gerät fernhalten.
- ⚠ Das Gerät nur im Haushalt zum Trocknen von Textilien benutzen.

Nach Programmende beachten:

- ⚠ Nicht in die drehende Trommel greifen.

Zum Schutz des Gerätes beachten:

- ⚠ Nicht auf das Gerät steigen.
- ⚠ Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Einfülltür (Kippgefahr!).

Bei einem Transport beachten:

- ⚠ Vorsicht beim Transport des Gerätes! (Verletzungsgefahr!) Das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen anheben!

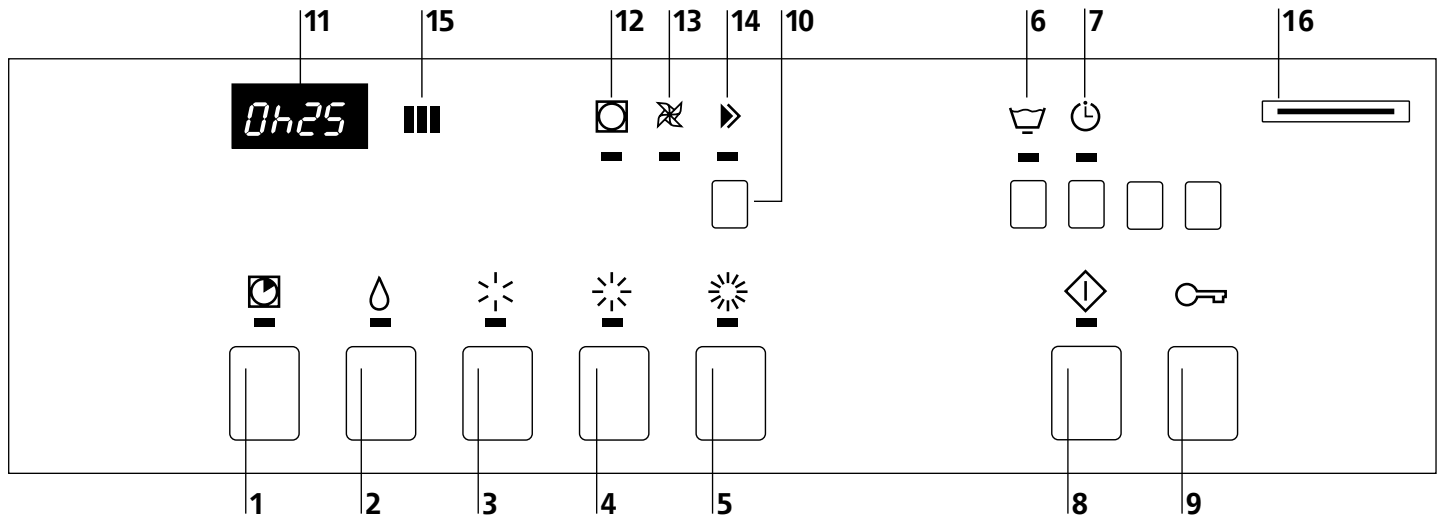
Umweltschutz und Sparhinweise

So sparen Sie Strom, Zeit und Kosten

- ▶ Am sparsamsten und umweltfreundlichsten trocknen Sie, wenn Sie die maximale Wäschemenge einfüllen.
- ▶ Die maximal angegebene Wäschemenge nicht überschreiten (siehe Programmtabelle Seite 7).
- ▶ Die Wäsche vor dem Trocknen durch Schleudern im Waschautomat oder in einer Wäscheschleuder gründlich entwässern. Je höher die Schleuderdrehzahl, umso kürzer ist die Trocknungszeit und geringer der Stromverbrauch.
- ▶ Auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- ▶ Beim Trocknen muss für eine gute Raumbelüftung gesorgt werden (Fenster oder Tür öffnen).
- ▶ Die Filter regelmässig säubern (siehe Wartung / Pflege / Reinigung Seite 10).

Gerätebeschreibung

Bedienungs- und Anzeigefeld



Zeitprogramme

- 1 Zeitprogramm

Elektronik-Programme

- 2 Bügelfeucht
- 3 Leichttrocken
- 4 Schranktrocken
- 5 Extratrocken

Zusatzfunktionen

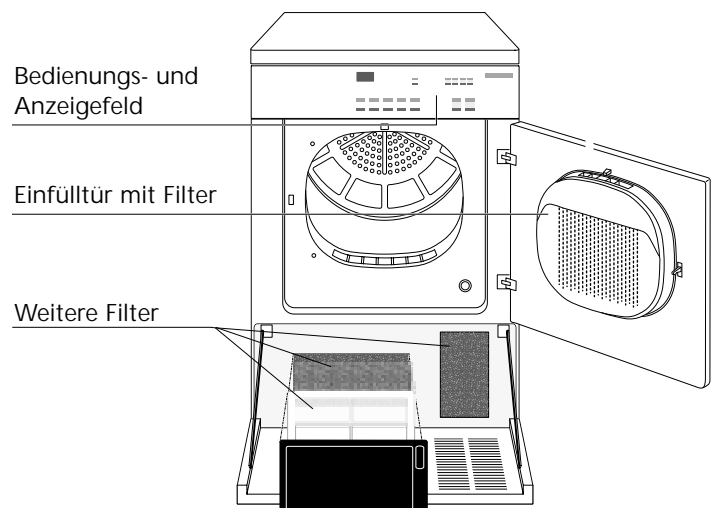
- 6 Pflegeleicht
- 7 Startzeitvorwahl
- 8 Programmstart
- 9 Einfülltür öffnen
- 10 Schnellgang

Anzeigen

- 11 Digitalanzeige
- 12 Programmstand Trocknen
- 13 Programmstand Abkühlen (inaktiv)
- 14 Programmende / Knitterschutz


Schnittstellen

- 15 SCS-Schulthess Control System (PC-Schnittstelle für Kundendienst)
- 16 Einschuböffnung für die Cash-Card



Wäschehinweise

Wäsche sortieren

 **Beachten Sie die Trocknungs-Symbole in den Textilien.**



Trocknen mit normaler Temperatur.



Trocknen mit niedriger Temperatur.



Nicht maschinell Trocknen.

 **Folgende Textilien nicht im Gerät trocknen**


- Wolle oder Textilien mit Wollanteil Verfilzungsgefahr!
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen etc.): Knitterbildung!
- Tropfnasse Wäsche: Energieverschwendung!

► Um ein gleichmässiges Trocknungsergebnis zu erzielen, die Wäsche nach Gewebeat und gewünschtem Trocknungsziel sortieren.


Die maximalen Beladungsmengen nicht überschreiten, da Überfüllen das Trocknungsergebnis beeinträchtigt und die Wäsche stark knittert.


Tipps zum Trocknen

► Schliessen Sie Reissverschlüsse, Haken und Ösen. Lose Gürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.


► Pflegeleichte Wäsche möglichst in leicht feuchtem Zustand (Trocknungsziel «Leichttrocken»  wählen) aus dem Gerät nehmen und an der Luft kurz nachtrocknen lassen. Bei Übertrocknen besteht Knittergefahr.

► Zu bügelnde Wäschestücke müssen nicht unmittelbar nach dem Trocknen gebügelt werden. Es ist vorteilhaft, sie für einige Zeit zusammengelegt oder zusammengerollt liegen zu lassen, damit sich die Restfeuchte in der Wäsche gleichmässig verteilen kann.

► Wäschestücke, die nach dem Trocknen eines Wäsche-postens mit stark unterschiedlichen Gewebeatarten noch zu feucht sind, können im Zeitprogramm  nachgetrocknet werden.

► Gewirkte Textilien, z.B. Trikotwäsche, können beim Trocknen etwas einlaufen. Für diese Textilien kein Programm «Extratrocken»  verwenden.

Inbetriebnahme

 Das Gerät entsprechend der Aufstellungsanleitung installieren.
Bevor das Gerät das erste Mal in Betrieb genommen wird, die Trommel mit einem feuchten Tuch auswischen.

Vorbereitung

Überprüfen Sie, ob:

- die Filter gereinigt und eingesetzt sind (siehe Wartung / Pflege / Reinigung Seite 10).
- der Netzstecker eingesteckt oder Wandschalter eingeschaltet ist.

Das Gerät ist betriebsbereit, sofern sämtliche Kontrolllampen blinken oder im Schlafmodus erloschen sind. Falls eine Kontrolllampe dauernd leuchtet, wie folgt vorgehen:

- Mit Schnellgangtaste auf Position Programmende tippen, bis Kontrolllampe leuchtet. Warten, bis Kontrolllampe blinkt und Taste «Tür» betätigen. (ggfls. Wäsche entnehmen).

Einfülltür öffnen


 ► Drücken Sie die Taste «Tür».


- Die Einfülltür springt auf.


► Achtung: Die Tür springt nur auf, wenn die Hauptstromzufuhr eingeschaltet ist. Sollte vor dem Türöffnen kein Strom vorhanden sein (z. B. bei aufgebrauchten Münzen), dann kann die Tür manuell durch einen kurzen Druck auf Höhe des Verschlussriegels geöffnet werden.


- Trommelbeleuchtung wird beim Öffnen der Tür eingeschaltet.

Wäsche einfüllen

 Vor dem Einfüllen der Wäsche darauf achten, dass sich keine Fremdkörper oder eventuell eingesperrte Tiere in der Trommel befinden.

 Nur Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden, im Gerät trocknen.

 Wäsche, die mit Lösungsmitteln behandelt wurden, z.B. mit Fleckentferner oder Waschbenzin, nicht im Gerät trocknen (Explosionsgefahr!).


 Textilien, die Schaumgummi enthalten oder die mit Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnlichen Mitteln behaftet sind, nicht im Gerät trocknen (Brandgefahr!).

- Legen Sie die Wäsche gut aufgelockert in die Trommel, große und kleine Stücke gemischt.


Einfülltür schliessen


















► Schliessen Sie die Einfülltür, indem Sie diese zudrücken, bis der Verschluss hörbar einschnappt.

► Achten Sie darauf, dass beim Schliessen der Einfülltür keine Wäschestücke eingeklemmt werden.

 Bei nicht geschlossener Tür verhindert ein Sicherheitsschalter die Inbetriebnahme des Gerätes.

Programmtabelle

 Beachten Sie stets die Pflegekennzeichen der Textilien

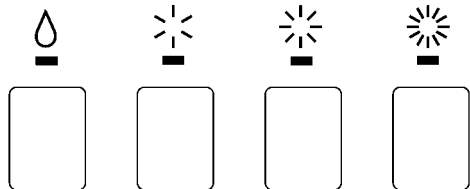
Pflegekennzeichen	max. Wäschemenge	Textilien/Wäscheart	Programme Trocknungsziel	Tasten für Programmwahl	Geschleudert im Waschautomat bei U/min.	Stromverbrauch max. kWh	Dauer ca. Min.
	6,5 kg	Koch- und Buntwäsche aus Baumwolle oder Leinen <ul style="list-style-type: none"> ● Bett- und Tischwäsche, Handtücher T-Shirts, Polohemden, Arbeitsbekleidung ● T-Shirts, Polohemden, Kleider, Hosen, Arbeitsbekleidung, Unterwäsche ● Frottier-, Geschirr- und Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Baumwollsocken ● Frottier-Bademäntel und -Bettwäsche keine Unterwäsche und Socken 	Elektronikprogramme Bügelfeucht Leichttrocken Schranktrocken Extratrocken	   	1400 1200 1000 1400 1200 1000 1400 1200 1000 1400 1200 1000	1,4 1,5 1,8 1,7 1,8 2,0 1,9 2,0 2,2 2,0 2,1 2,4	57 62 72 68 73 83 76 81 91 82 87 97
	3,2 kg	Pflegeleichte (bügelfreie) Wäsche aus Synthetic- und Mischgewebe sowie Baumwolle mit Bügelfreiausrüstung z. B. Viskose, Cupro, Modal, Polyester <ul style="list-style-type: none"> ● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden ● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen Miederwäsche, Leggings, Sportbekleidung mit grossem synthetischen Faseranteil ● Oberhemden, Blusen, Sportbekleidung Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge ● Anoraks, Decken 	Elektronikprogramme Bügelfeucht Leichttrocken Schranktrocken Extratrocken Zeitprogramme 10 – 90 Min.	 +   +   +   +  	800 800 800 800	0,7 0,9 1,0 1,0	31 36 40 42
	3,2 kg	Einzelne Wäschestücke oder zum Nachtrocknen von bereits vortrockneten Textilien mit geringem Feuchtigkeitsgehalt	Zeitprogramme 10 – 90 Min.				


Die angegebenen Verbrauchswerte und die Programmdauer sind Richtwerte, die unter Normbedingungen ermittelt wurden. Schwankungen bis zu 10% sind möglich.

Elektronik-Programme

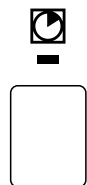
Das elektronische Abtastsystem mit feinfühligem Sensoren kontrolliert laufend den aktuellen Trocknungsgrad Ihrer Wäsche und beendet das Programm automatisch beim Erreichen des eingestellten Trocknungsziels.

Programm für Koch- und Buntwäsche oder pflegeleichte Textilien nach Programmtabelle auswählen.



- ▶ Programmtaste antippen.
- Die Kontrolllampe des gewählten Programmes leuchtet.
- ▶ Für pflegeleichte Textilien Zusatzfunktion «Pflegeleicht»  wählen.

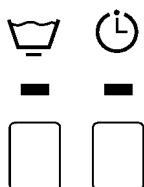
Zeit-Programme



Zeitprogramm zum Trocknen von einzelnen Wäschestücken oder zum Nachtrocknen von bereits vortrockneten Textilien mit geringem Feuchtigkeitsgehalt. Die einzustellende Trocknungszeit richtet sich nach der Wäscheart, der Wäschemenge und der Wäsche-feuchtigkeit.

- ▶ Programmtaste antippen.
- Die Kontrolllampe Zeitprogramm leuchtet und die minimale Trocknungszeit von 10 Min. wird angezeigt.
- ▶ Trocknungszeit durch wiederholtes Antippen der Taste bis max. 90 Min. wählen.

Zusatzfunktionen wählen



Nach der Programmwahl blinken die Kontrolllampen der Zusatzfunktionen, die bei Bedarf zugeschaltet werden können.

- ▶ Gewünschte Funktionstaste(n) antippen (siehe Zusatzfunktionen Seite 9).
- Die Kontrolllampe(n) der gewählten Zusatzfunktion(en) leuchtet(en).

Programm starten



- ▶ Starttaste antippen.

- Die Kontrolllampe leuchtet und das Programm läuft automatisch ab.

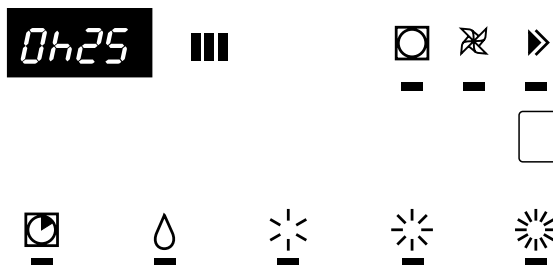


- Bei aktiver Kindersicherung:
 - ▶ Schnellgangtaste gedrückt halten und Starttaste betätigen.

Hinweis

- ▶ Geräte mit Cash-Card-Modul (siehe Seite 11).

Anzeigen während Programmablauf



- ▶ Bei Elektronik-Programmen wird die Wäsche-feuchtigkeit durch ein elektronisches Abtastsystem ständig kontrolliert.

- Der aktuelle Programmstand wird durch Blinken der Trocknungsgrad-Kontrolllampen angezeigt.

- ▶ Bei Zeit-Programmen wird die Restzeit bis zum Programmende angezeigt.

Programm vor dem Programmstart ändern

- ▶ Gewünschte Programmtaste erneut antippen.
- Alle Kontrolllampen der wählbaren Zusatzfunktionen blinken wieder und alle Einstellungen sind gelöscht.
- ▶ Evtl. Zusatzfunktionen wählen.
- ▶ Programm starten.

Programm abbrechen



► Programm durch Antippen der Schnellgangtaste abbrechen, bis Kontrolllampe «Programmende» blinkt.



Bei aktiver Kindersicherung:

- Gleichzeitig Starttaste gedrückt halten.
- Programm neu wählen.

Wäsche nachlegen

ist jederzeit möglich.

- Drücken Sie die Türöffnungstaste.
- Die Trommel bleibt stehen.
- Legen Sie die Wäsche ein.
- Schliessen Sie die Tür.
- Drücken Sie die Starttaste.



Bei aktiver Kindersicherung:

- gleichzeitig Schnellgangtaste gedrückt halten.

Programmende

Das Programmende wird durch den Anzeigewert 0h00 sowie durch die blinkende Kontrolllampe «Programmende / Knitterschutz» angezeigt.

- Signal ertönt (nur bei eingeschalteter Summerfunktion).
- Bei eingeschaltetem Knitterschutz dreht sich die Trommel nach Programmende in kurzen Abständen weiter um Knitterbildung an der Wäsche zu verhindern (60 Minuten, bei Startzeitvorwahl 8 Stunden). Spätestens jetzt sollte die Wäsche entnommen werden.

Wäsche entnehmen



► Drücken Sie die Türöffnungstaste.

- Die Trommel wird beleuchtet.
- Entnehmen Sie die Wäsche.
- Reinigen Sie die Filter (Seite 10).
- Schliessen Sie die Tür.

Gerät ausschalten

- Schalten Sie den Wandschalter aus.

Zusatzfunktionen

Neben den verschiedenen Standarttrocknungsprogrammen bietet Ihnen Ihr Wäschetrockner die Möglichkeit einer individuellen Programmgestaltung.

Durch die Wahl einer oder mehrerer Zusatzfunktionen können Sie Ihr Trocknungsprogramm gezielt auf die jeweiligen Besonderheiten Ihrer Wäsche abstimmen.

► Sie haben zudem die Möglichkeit, Ihren Wäschetrockner durch Veränderung der Grundeinstellungen auf Ihre Bedürfnisse anzupassen (siehe Seite 12).

Pflegeleicht



Für pflegeleichte Textilien aus Synthetic- oder Mischgeweben, sowie Baumwolle mit Bügelfreiausrüstung.

Startzeitvorwahl



Durch ein- oder mehrmaliges Antippen der Startzeitvorwahlstaste kann der Programmstart um bis zu 20 Stunden verzögert werden.

Dies ermöglicht z.B. das Ausnutzen des Niedertarifes für Nachtstrom. Beginn und damit auch Ende eines Programmes können an individuelle Lebensgewohnheiten angepasst werden.

In der Digitalanzeige wird die eingestellte resp. die verbleibende Zeit bis zum Programmstart angezeigt und die laufende Zeit durch einen blinkenden Punkt signalisiert. Nach dem Betätigen der Starttaste läuft das Programm automatisch ab.

Nach Ablauf der Vorwahlzeit startet das gewählte Programm automatisch.

Hinweis

- Bei einem Stromunterbruch bleibt die aktuelle Zeit gespeichert. Die Dauer des Stromunterbruchs wird nicht berücksichtigt.

Vorwahlzeit ändern

Die Vorwahlzeit kann jederzeit durch wiederholtes Betätigen der Zeitvorwahlstaste geändert werden.

Wäsche nachlegen

Während der Vorwahlzeit kann Wäsche nachgelegt werden.



► Drücken Sie die Türöffnungstaste.

- Legen Sie die Wäsche ein.
- Schliessen Sie die Tür.



► Drücken Sie die Starttaste.



Bei aktiver Kindersicherung:

- gleichzeitig Schnellgangtaste drücken.

Schnellgang



Das Programm kann durch Betätigen der Schnellgangtaste abgebrochen werden. (Siehe Programm ändern/-abbrechen Seite 8).

Wartung / Pflege / Reinigung

Gerät reinigen

- ⚠ Vor Reinigungs-, Pflege- und Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass die Stromzufuhr ausgeschaltet ist.
 - ⚠ Keinesfalls das Gerät mit Wasser abspritzen.
 - ⚠ Keine Lösungsmittel verwenden! Diese Mittel können Geräteteile beschädigen, entwickeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich!
- Gehäuse und Bedienteile nur mit Seifenlauge oder mit einem handelsüblichen, lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel reinigen.

Filter reinigen

Beim Gebrauch der Wäsche entsteht Faserabrieb (Wäsche-flusen), der beim Trocknen frei wird und sich in den verschiedenen Filtern des Wäschetrockners sammelt. Der Wärmepumpentrockner verfügt über vier Filter, welche bei starker Verschmutzung oder aber spätestens nach folgendem Muster gereinigt werden müssen:

A Flusensieb in der Gerätetür

→ Nach jeder Trocknung

B Flusensieb

→ Nach jedem Waschtag

C Filtermatte

→ Monatlich ausspülen

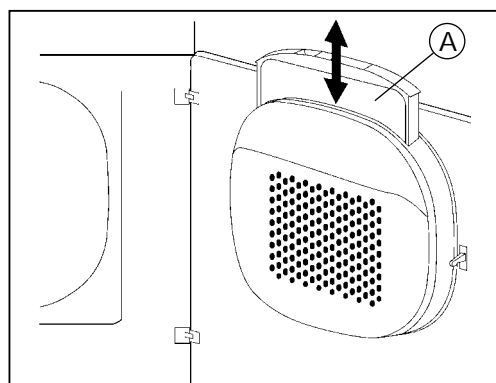
D Filtermatte

→ Monatlich ausspülen

Die einzelnen Filter können wie folgt gereinigt werden:

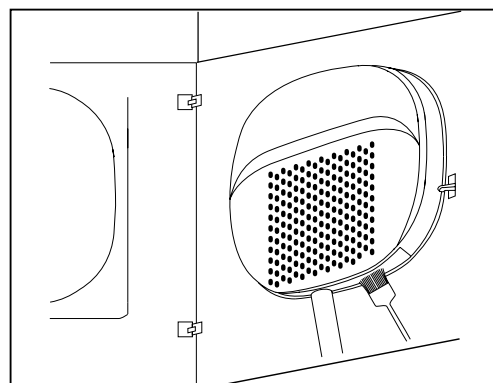
A Flusensieb in der Gerätetür (Reinigung nach jeder Trocknung)

1. Drücken Sie die Türöffnertaste.



2. Ziehen Sie den Filter heraus.

3. Streichen Sie mit der Hand über den Filter und entfernen Sie dadurch die Flusen. Es kann durchaus vorkommen, dass ein vermeintlich ordentlich gereinigter Filter, auf Grund eines feinen in den Filtermaschen zurückbleibenden unsichtbaren Belages, undurchlässig werden kann. Halten Sie den Filter mit einer Fläche nach oben und gießen Sie etwas Wasser darüber. Ist er nicht durchlässig, dann ist der Filter mit einer Bürste unter fließendem Wasser zu reinigen.

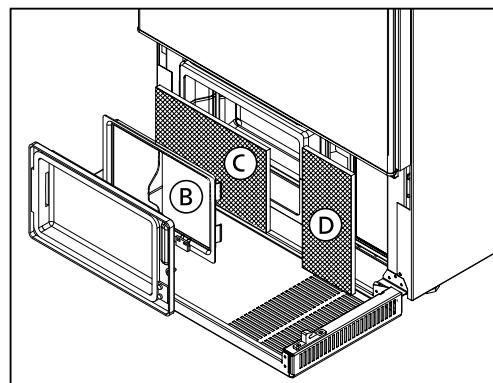


3.1 Von Zeit zu Zeit ist es erforderlich, ebenfalls den Filterhalter zu reinigen. Verwenden Sie dazu einen Staubsauger oder Reinigungspinsel.

3.2 Führen Sie das Staubsaugerrohr bzw. den Reinigungspinsel in die Öffnung für den Flusenfilter. Entfernen Sie gründlich die liegengebliebenen Flusen.

4. Setzen Sie den Filter wieder richtig ein.

5. Schliessen Sie die Tür.



B Flusensieb (Reinigung nach jedem Waschtag)

1. Klappen Sie die Sockelblende auf.

2. Ziehen sie die schwarze Frontabdeckung über die rechtsliegende Griffmulde ab und entfernen Sie diese.

3. Ziehen Sie das Flusensieb (B) hinaus.

4. Reinigen Sie das Flusensieb. Gehen Sie dabei gleich vor wie beim Flusensieb in der Gerätetür (beschrieben in Ablauf A).

5. Setzen Sie das Flusensieb (B) wieder ein.

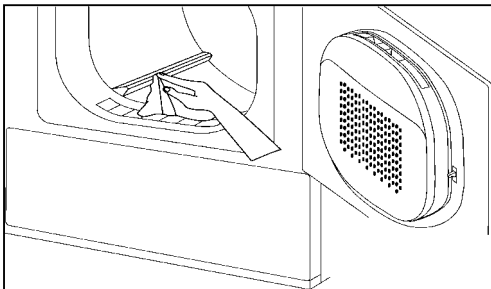
6. Setzen Sie die schwarze Frontabdeckung (Griffmulde rechts) wieder ein. Links ansetzen und mit Druck rechts unterhalb der Griffmulde einrasten lassen.

7. Klappen Sie die Sockelblende wieder hoch.

C/D Filtermatten (Monatlich ausspülen)

1. Öffnen Sie die Sockelblende und entfernen Sie die schwarze Frontabdeckung sowie das Flusensieb (B) (siehe Ablauf B).
2. Entfernen Sie die Filtermatte (C).
3. Entfernen Sie die Filtermatte (D) ebenfalls.
4. Waschen Sie beide Filtermatten unter fließendem Wasser bei max. 60°C aus. Trocknen Sie die Filtermatten vor dem Wiedereinsetzen.
5. Überprüfen Sie, ob die Lamellen der Wärmetauscher verflust sind. Falls ja, dann saugen Sie mit dem Staubsauger (schmale Düse) die Lamellen vorsichtig ab, ohne diese zu verdrücken.
6. Setzen Sie die Filtermatte (D) wieder ein. Schieben Sie dazu das Filterelement vorsichtig unter den umlaufenden Rahmen und achten Sie auf vollflächige Auflage.
7. Legen Sie die Filtermatte (C) ebenfalls wieder ein, achten Sie auf vollflächige Auflage.
8. Setzen Sie das Flusensieb (B) und die schwarze Frontabdeckung wieder ein und klappen Sie die Sockelblende wieder hoch (siehe Ablauf B).

Feuchtigkeitssensor reinigen



Nach längerer Betriebszeit können sich auf den Feuchtigkeitssensoren an den Mitnehmern und an der Trommelinnenseite feine Ablagerungen (Kalk, Gewebeveredler) bilden.



Bei Elektronikprogrammen kann dies dazu führen, dass das gewünschte Trocknungsziel nicht erreicht wird. Ablagerungen mit einem in Essig getränkten Tuch abwischen.

Grundeinstellungen

Das Gerät hat eine Grundeinstellung ab Werk. Es kann bei der Inbetriebnahme oder später mit den nachstehenden Funktionen auf individuelle Bedürfnisse angepasst werden. Die Grundeinstellungen können nur verändert werden, wenn kein Trocknungsprogramm läuft und die Einfülltür geschlossen ist.

Zum Ändern einer Grundeinstellung muss (müssen) immer zuerst die Programmtaste(n) in gedrückter Stellung gehalten und dann die Schnellgangtaste betätigt werden. Die entsprechenden Funktionen werden in der Digitalanzeige angezeigt. Bei gehaltener (gehaltenen) Programmtaste(n) und mehrmaligem Antippen der Schnellgangtaste ändert die letzte Zahl in der Anzeige.

Beispiel:

EO-0 Funktion ausgeschaltet

EO-1 Funktion eingeschaltet

Kindersicherung (ab Werk EO-0)



Die Kindersicherung soll ein zufälliges Starten, Verändern oder Löschen eines Programms durch Kleinkinder verhindern.

► Gerätebedienung bei eingeschalteter Kindersicherung: Programmstart:



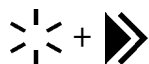
Halten Sie die Schnellgangtaste gedrückt und betätigen Sie die Starttaste.

Trocknungsgrad (ab Werk E1-0)



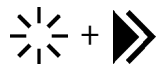
Bei eingeschalteter Funktion werden die Trocknungsgrade in den Elektronik-Programmen leicht erhöht und die Wäsche etwas trockener.

Knitterschutz (ab Werk E2-0)



Bei eingeschalteter Funktion beginnt bei Programmende eine Knitterschutzphase von 60 Minuten.

Summer (ab Werk E3-1)



Bei eingeschaltetem Summer ertönt am Programmende in regelmässigen Abständen ein Signal. Lautstärke verändern:

Stufe 0	Aus	E3-0
Stufe 1	Werkseinstellung	E3-1
Stufe 2	+	E3-2
Stufe 3	++	E3-3

Cash-Card

Cash-Card einschieben

Die Cash-Card mit dem ▲-Symbol nach oben einschieben. Auf der Digitalanzeige erscheint nacheinander der auf der Cash-Card gespeicherte Betrag, der Akontobetrag, der abgebogen wird sowie der neue Cash-Card-Saldo. Ein eventuell im Gerät gespeichertes Restguthaben wird verrechnet.

Reicht der auf der Cash-Card vorhandene Betrag zum Trocknen nicht aus, ertönt ein Signal und der fehlende Betrag erscheint blinkend in der Digitalanzeige. Mit einer zweiten Cash-Card kann die Differenz beglichen werden.

Cash-Card entnehmen

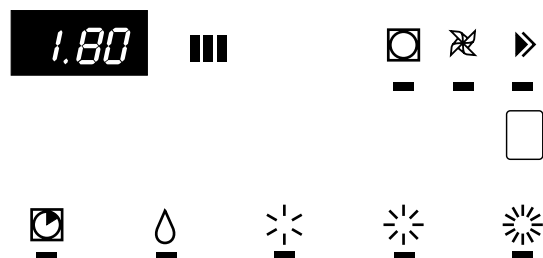
Nachdem Sie die Cash-Card entnommen haben, erscheint **-P-** in der Digitalanzeige. Das Gerät ist nun betriebsbereit. Wird die Cash-Card nicht entnommen, ertönt ein Signal.

Trocknungsprogramm wählen

(siehe Seite 8)

- ▶ Programm wählen
- ▶ Zusatzfunktionen wählen
- ▶ Programm starten

Anzeigen während Programmablauf



▶ Bei Elektronik-Programmen wird die Wäsche Feuchtigkeit durch ein elektronisches Abtastsystem ständig kontrolliert.

● Der aktuelle Programmstand wird durch Blinken der Trocknungsgrad-Kontrolllampen angezeigt.

▶ Bei Zeit-Programmen wird abwechslungsweise die Restzeit und das Restguthaben bis zum Programmende angezeigt.

Programmende

Wenn das Trocknungsprogramm beendet ist, wird der Restbetrag im Gerät unter der entsprechenden Cash-Card gespeichert. Dieses Restguthaben wird beim nächsten Trocknungsgang verrechnet. Das Programmende wird durch den Anzeigewert 0h00 sowie durch die blinkende Kontrolllampe «Programmende» angezeigt.

Rückbuchen



Ein Rückbuchen des Restguthabens auf die Cash-Card wird vorteilhaft am Ende eines Waschtages gemacht.

▶ Cash-Card einschieben. Auf der Digitalanzeige erscheint der auf der Cash-Card gespeicherte Betrag.

▶ Rückbuchen durch Antippen der Schnellgangtaste. Auf der Digitalanzeige erscheint nacheinander die Anzeige **-rrr-**, das Restguthaben, welches gutgeschrieben wird sowie der neue Cash-Card-Saldo.

▶ Cash-Card entnehmen.



Ein Rückbuchen kann immer nur auf diejenige Cash-Card erfolgen, von welcher der Betrag ursprünglich abgebucht wurde.



Bei aktiver Kindersicherung:

▶ Gleichzeitig Taste «Extratrocken» gedrückt halten.

Digitalanzeige



Das Gerät ist bereit für das Einschieben einer Cash-Card.



Das Gerät ist betriebsbereit, der Akontobetrag ist eingebucht.



Rückbuchen von Restguthaben.



Aufforderung zum Einschieben der Cash-Card.

Störungen



Reparaturen, Änderungen oder Eingriffe an diesem Gerät dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemässe Reparaturen können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.



Bei Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.

Kleine Störungen selbst beheben

Das Gerät geht nach Betätigen einer Programmtaste nicht in Betrieb:

▶ Überprüfen Sie, ob der Wandschalter eingeschaltet und der Netzstecker eingesteckt ist.

▶ Überprüfen Sie, ob alle Sicherungen intakt sind oder der Sicherungsautomat ausgelöst hat.

▶ Überprüfen Sie, ob das Sekundärflusensieb und die schwarze Frontabdeckung im Gerät jeweils am ordnungsgemässen Platz sind.

Das Gerät läuft nicht an:

- ▶ Starttaste nicht gedrückt.
- ▶ Startzeitvorwahl eingestellt, Start erst nach Ablauf der vorgewählten Startzeit.

Das Trocknungsziel wurde nicht erreicht bzw. die Trocknungszeit dauert zu lange.

- ▶ Feuchtigkeitssensor an den Mitnehmern in der Trommel reinigen (siehe Seite 11).
- ▶ Stromausfall (Sperrzeiten von EW beachten).

Die Wäsche wird bei der maximal möglichen Einstellung nicht trocken.

- ▶ Trommel überladen.
- ▶ Wäsche nicht ausreichend geschleudert.
- ▶ Filter durch Flusen verstopft (Filter reinigen).
- ▶ Raumbelüftung nicht ausreichend. (Tür oder Fenster öffnen).

Trommelbeleuchtung funktioniert nicht.

- ▶ Glühlampe defekt. Aus Sicherheitsgründen darf die Lampe nur durch den Kundendienst oder einen Fachmann ausgewechselt werden.

Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.

- ▶ Raum nicht genügend belüftet. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Tür geht nicht auf:

- ▶ Sollte vor dem Türöffnen kein Strom vorhanden sein (z. B. bei aufgebrauchten Münzen), dann kann die Tür manuell durch einen kurzen Druck auf Höhe des Verschlussriegels geöffnet werden.

Störungsmeldungen H

Bei den nachstehenden Störungsanzeigen kann das Programm nach Beheben der Störung durch Betätigen der Starttaste wieder gestartet werden.

- H-00 **Kindersicherung**
▶ Halten Sie die Schnellgangtaste gedrückt und betätigen Sie die Starttaste.
- H-03 **Einfülltür offen**
▶ Tür zudrücken bis Verschluss richtig einschnappt.

Störungsmeldungen Er

Die nachstehenden Störungsanzeigen stehen im Zusammenhang mit der Cash-Card.

- Er.01 **Falsche Kartenseite**
▶ Cash-Card mit ▲-Symbol nach oben einschieben.
- Er.05 **Cash-Card nicht herausgezogen**
▶ Cash-Card entnehmen.
- Er.10 **Cash-Card leer**
▶ Geladene Cash-Card benutzen.
- Er.14 **Betrag auf zweiter Cash-Card zu klein**
▶ Der Betrag auf der zweiten Cash-Card reicht nicht aus zum Trocknen.
- Er.20 **Cash-Card ungültig**
▶ Die verwendete Cash-Card ist nicht zugelassen. Zuständige Betreuungsperson benachrichtigen.
- Er.51 **Cash-Card zu schnell entnommen**
▶ 5 Sekunden warten, bis Akontobetrag abgebucht ist und der neue Cash-Card-Saldo erscheint.

- Er.02 }
Er.03 } **Cash-Card falsch programmiert oder defekt**
Er.15 } ▶ Zuständige Betreuungsperson benachrichtigen.
Er.30 }

Störungsmeldung F

- F-18 **Filter verflust**
▶ Reinigen Sie alle Filter und gegebenenfalls die Lamellen der Wärmetauscher und starten Sie danach das Gerät erneut (siehe *Wartung / Pflege / Reinigung* Seite 10)
▶ Überprüfen Sie, ob das Sekundärflusensieb und die schwarze Frontabdeckung im Gerät am jeweils ordnungsgemässen Platz sind.
▶ Falls die Störungsmeldung F-18 nach dem Reinigen aller Filter bestehen bleibt, gehen Sie folgendermassen vor:
▶ Bei der ersten Inbetriebnahme zeigt diese Fehlermeldung einen falsch ausgeführten elektrischen Netzanschluss (siehe *Aufstellenweisung* Nr. 631 610).

Falls das Gerät eine Funktionsstörung F-- anzeigt:

- ▶ Brechen Sie das Programm mit der Schnellgangtaste ab und wählen Sie ein neues Programm.

Bei wiederholter Fehleranzeige:

- ▶ Stromzufuhr für unterbrechen und wieder einschalten (Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten).
- Das Gerät ist wieder betriebsbereit, wenn die Kontrolllampen der Programme blinken.
- ▶ Wählen Sie ein neues Programm.

Bei nochmaliger Fehleranzeige:

- ▶ Fehlermeldung notieren.
- ▶ Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten.
- ▶ Kundendienst benachrichtigen.

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe «Kleine Störungen selbst beheben» Seite 12).

In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten bei Einsatz eines Service-Technikers.



Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können, ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie den Wandschalter aus und rufen Sie den Kundendienst. Wählen Sie die zentrale Kundendienst-Nummer (siehe Umschlag-Rückseite). Sie werden automatisch mit der zuständigen Kundendienst-Niederlassung in Ihrer Region verbunden. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Produkte- und Gerätenummer an. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild auf der Innenseite der Tür. Notieren Sie hier die Nummer Ihres Gerätes.

Produkte-Nr. _____

Geräte-Nr. _____

Garantieabonnement

Nach Ablauf der normalen Garantiezeit von 2 Jahren kann diese durch ein Garantieabonnement beliebig verlängert werden. Wir senden Ihnen gerne die gewünschten Unterlagen. Beachten Sie dazu das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft.

Kundendienst

Zentrale Kundendienst-Nummern für die Schweiz

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223

Service après-vente

Numéros centralisés du service après-vente pour la Suisse

Tél. 0844 888 222

Fax 0844 888 223

Servizio assistenza

Numeri della sede centrale del Servizio Assistenza per la Svizzera

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223



Schulthess Maschinen AG/SA

Postfach/Case postale/Casella postale

CH-8633 Wolfhausen

Tel. 055 · 253 51 11

Fax 055 · 253 54 70

<http://www.schulthess.ch>

Schulthess Maschinen GmbH

Hetzendorferstrasse 191

A-1130 Wien

Tel. 01 · 803 98 00-20

Fax 01 · 803 98 00-30